Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 11: **Christian Kerez et cetera**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vis-à-vis

Sporthalle des Beaulieu-Gymnasiums, Lausanne, von Bovet Jeker Architectes

Pläne und Projektdaten siehe werk-material

Die neue Sporthalle des Freiburger Architekturbüros Bovet Jeker fügt sich harmonisch in einen für die Stadtmorphologie von Lausanne charakteristischen Standort ein. Ortstypisch sind die Topographie mit ihren Gefällen, Stützmauern als Grundstücksgrenzen, gute Sichtverhältnisse zum Genfersee, die Ausrichtung nach Süden sowie nivellierte und bepflanzte Aussenräume. Zwei in unmittelbarer Nachbarschaft der Parzelle gelegene emblematische Bauten – das Château, das heute die Collection de l'Art Brut beherbergt, sowie das Hauptgebäude des Gymnasiums, in dem rund fünfzig Klassen der Höheren Handelsschule untergebracht sind, – rahmen die Sportanlage ein und beinhalten die öffentlichen Infrastrukturen im Herzen des Wohnquartiers Beaulieu.

Aug' in Auge

Die neue Sporthalle, die zu Beginn des Schuljahres 2008 eingeweiht wurde, ersetzt einen veralteten Bau und passt sich, in Verlängerung des Hauptgebäudes, in die bestehende Topographie ein. Ihrer formalen Kargheit und sorgfältigen Positionierung verdankt die Sporthalle eine intuitive Validität, eine selten anzutreffende Angemessenheit und natürliche Einordnung, so dass sie kaum mehr wahrgenommen wird. Der bescheidene und relativ kleine Neubau schafft es jedoch, die mit dem Standort verbundenen Parameter und Sachzwänge aufzuzeigen und zu reinterpretieren, um sie miteinander in Einklang zu bringen. Damit gibt das Projekt eine klare architektonische und städtebauliche Antwort auf die Heterogenität des gebauten Umfeldes. Schon bei dem 2002 veranstalteten Wettbewerb hatte die Wahl eines Standorts ausserhalb des Wettbewerbsgeländes zwar für reichlich Gesprächsstoff gesorgt, die damit verbundene Vereinheitlichung hatte jedoch weithin überzeugt.

Im Kern setzt das Projekt beim Bauprogramm auf die klare Abgrenzung von den zwei Teilen Turnhalle und Nebenräume. Durch die organisa-



Kreative Raumgestaltung braucht Freiheit. Gestalterische Freiheit mit System. Ein System mit technisch und formal aufeinander abgestimmten Komponenten. Allein darauf konzentriert sich Alape.

Alape Generalvertretung Schweiz
Sadorex Handels AG Postfach CH-4616 Kappel SO
Ausstellung: Letziweg 9 CH-4663 Aarburg
Tel +41(0)62.7872030 Fax +41(0)62.7872040
E-Mail sadorex@sadorex.ch www.sadorex.ch

www.alape.com

shaping space Alape